

Sitzung	Gemeinderat	17.09.2019	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2019/0099	TOP
Verfasser:	Herr Hofmann	AZ:	564.31 600	
Datum:	05.09.2019		600/161	
HH-Auswirkung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Neubau Turnhalle Limburgschule - Beauftragung Planungsleistungen Architektur

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistungen Architektur an die

Arbeitsgemeinschaft Datscha Architekten BDA + EH2A Architekten, Stuttgart

zu vergeben.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang

16.07.2019 GR Sivo 2019/0059
11.12.2018 GR Sivo 2018/0112
13.11.2018 GR Sivo 2018/0105
24.07.2018 GR Sivo 2018/0014
15.11.2016 GR Sivo 2016/0106
03.05.2016 GR Sivo 2016/0054
08.12.2015 GR Sivo 2015/0107

B Sach- und Rechtslage

Im Juli 2018 hat der GR entschieden, einen „Realisierungswettbewerb Schulturnhalle mit Ideenteil Umfeld“ durchzuführen.

Im Dezember 2018 wurde der Auslobungstext vom GR frei gegeben.

Nach der europaweiten Veröffentlichung des Wettbewerbs gingen rund 60 Bewerbungen ein. 19 Büros wurden durch Auslosung durch einen Notar zugelassen. Mit den sechs bereits gesetzten Büros waren insgesamt 25 Büros beteiligt.

Zum Submissionstermin lagen 20 Arbeiten vor. Diese wurden in der Limburghalle anonymisiert an Stellwänden präsentiert und am 16.05.2019 vom Preisgericht in einer fast zwölfstündigen Sitzung bewertet.

Zum Abschluss wurde eine sehr deutliche Rangfolge mit einem ersten und zwei dritten Preisen festgelegt.

Bereits im Rahmen der Auslobung gab es ein sog. Auftragsversprechen der Stadt, d. h. die Stadt hat sich verpflichtet, einen Preisträger mit der weiteren Planung zu beauftragen. Die Teilnehmer haben sich im Gegenzug ebenfalls verpflichtet, im Auftragsfall diesen zu bearbeiten. Die Auftrags- bzw. Zuschlagskriterien im Zuge der Verhandlungsgespräche wurden bereits in der Auslobung festgelegt.

Alle drei Preisträger wurden zu Verhandlungsgesprächen am 05.08.2019 eingeladen. Die beiden dritten Preisträger haben ihre Teilnahme abgesagt, da sie das eindeutige Votum des Preisgerichts respektieren. Somit stellte sich im Rahmen der Verhandlungsgespräche nur der erste Preisträger einem Gremium aus Verwaltung und je einem Vertreter jeder GR-Gruppierung vor. Nach einer sich anschließenden Fragerunde wurden Bewertungspunkte gemäß den bereits in der Auslobung formulierten Kriterien vergeben.

Weiteres Vorgehen:

In Abstimmung mit dem Architekturbüro werden in den nächsten Wochen die erforderlichen Fachplaner angefragt, so dass deren Beauftragung durch den GR in einer der nächsten Sitzungen erfolgen kann.

Je nach Fördermittelzusage ist ein Baubeginn aus Sicht der Verwaltung frühestens 2021 möglich.

C Finanzielle Auswirkungen

Aufgrund der Systematik der HOAI sind die Honorarkosten abhängig von den Baukosten; konkret von den in der Kostenberechnung ermittelten Baukosten. Eine konkrete Zahl lässt sich daher im aktuellen Stadium noch nicht nennen. Neben den Wettbewerbskosten sind jedoch bereits im HH 2019 weitere Planungsmittel vorhanden – insgesamt 345.000 €. Weitere Finanzmittel sind in den HH 2020 ff einzustellen.